



Ukraine – Moldavien – Hilfe e.V.

Verein für humanitäre und diakonische Zusammenarbeit

Rundbrief Nr. 86

September 2023

Heerstr. 15, DE - 35075 Gladenbach

Mail: umh-info@gmx.de

Net: www.umh-online.de

**Ihr habt nun Traurigkeit; aber ich will euch wiedersehen, und euer Herz soll sich freuen.
Joh. 16, 22**

Liebe Freunde und Unterstützer,

es gibt Situationen im Leben, auf die kann man sich einfach nicht vorbereiten. Und so hat uns am 10. August die Nachricht erreicht, dass Lisa Meyer, unser Gründungsmitglied, im Alter von 83 Jahren verstorben ist.

Lisa hat zusammen mit ihrem Ehemann Wolfgang die humanitäre und diakonische Arbeit der Ukraine Moldavien Hilfe (UMH) ins Leben gerufen. Die ersten Anfänge im familiären Kreis gab es schon im Jahr 1966. Seit 1990 fahren wir Hilfsgütertransporte in regelmäßigen Abständen nach Osteuropa. Lisa ist uns ein Vorbild und durch ihren Einsatz ist die Not vieler Menschen in Osteuropa gelindert worden. Wir sind dankbar für all die Erlebnisse und Begegnungen in den vielen Jahren und werden diese Arbeit in Ihrem Sinn weiterführen.

Im Schnitt schicken wir immer noch einen Hilfstransport pro Monat in die Ukraine.

Auf der einen Seite stehen die Hilfstransporte, die von Deutschland aus direkt nach Chernivtsi zu André und Maria (Koordinatoren) in ein Zentrallager gefahren werden. Mit nationalen Lkws und Transportern werden die Hilfsgüter in die stark betroffenen Regionen im östlichen Teil der Ukraine weiterverteilt. Auf der anderen Seite besteht ein ebenso wichtiger Teil unserer Vereinsarbeit aus den persönlichen Besuchen in der Ukraine. Für uns ist es wichtig zu wissen, wie die Lage vor Ort ist und was die Menschen konkret brauchen. Sie sollen wissen, dass wir sie nicht vergessen haben. Die aktuelle Kriegssituation macht diesen Teil unserer Arbeit sicherlich nicht gerade einfach, aber auch nicht unmöglich.

Wir sind dankbar, dass sich im April dieses Jahres Claudia M. mit ihrem VW-Bus auf den Weg in die Ukraine zu André und Maria gemacht hat. Aus dem recht spontan geplanten Besuch hat sich eine Reise mit intensiven Erlebnissen und Begegnungen entwickelt.

Geplant war, dass Claudia zusammen mit Andre und Maria einen Pastor in Charkiw besucht, um über die Möglichkeit einer zukünftigen Unterstützung durch die UMH zu sprechen. Charkiw war bis September 2022 mit russischen Panzern besetzt und stark zerstört worden. Die Not in der zweitgrößten Stadt der Ukraine ist immer noch sehr groß.

Bis letztes Jahr waren André und Maria meist mit den Hilfsgüter-Lkws im Land unterwegs und kümmerten sich vor Ort um die Zollpapiere. Aufgrund der Kriegssituation sind sie aber selbst seit mehr als einem Jahr nicht mehr im Land unterwegs gewesen. Sie waren dankbar über den Besuch von Claudia und dass sie die Reise gemeinsam planen konnten. Der letzte Besuch (2019) lag ja schon eine Weile zurück.

André hatte mit dem Pastor in Charkiw Kontakt aufgenommen und mit ihm den Besuch besprochen. Dieser wollte, in Absprache mit den örtlichen Bezirksbürgermeistern, 350 mittellose, arbeitslose und obdachlose Menschen zu einem Treffen einladen. Im Anschluss eines Gottesdienstes sollte jeder ein Lebensmittelpaket bekommen. Da der Pastor aber schon mit viel

Bankverb: Sparkasse Marburg-Biedenkopf
IBAN: DE31 5335 0000 1165 0875 57
SWIFT-BIC: HELADEFIMAR

1. Vorsitzender
Thomas Koch 0171 2622 967

Amtsgericht :
Marburg - Biedenkopf
VR 2833

mehr Besuchern gerechnet hat, hatte er sicherheitshalber für 450 Personen Lebensmittel organisiert und mit seinem Team in Tüten verpackt.

Die Einladungen waren ausgesprochen und die Pakete gepackt, als sich ab 12.00 Uhr der Gottesdienstraum pausenlos füllte und am Ende waren noch nicht mal genügend Stühle für alle Besucher vorhanden. Einige Menschen standen vor der Tür im Flur, andere in den Gängen. Man hatte ja schon mit deutlich mehr Personen gerechnet, aber dass dann doch 500 Gäste da waren, hat alle sprachlos gemacht.

Nach dem neunzigminütigen Gottesdienst wurden zunächst die eingeladenen Menschen aufgerufen und bekamen, nachdem sie ihren Ausweis vorgelegt hatten, ein Lebensmittelpaket. Das hört sich erstmal komisch an. Da aber auch einige Personen zwei Mal zur Ausgabestelle kamen, war hiermit eine gerechte Verteilung gesichert. Alle Besucher haben ein Lebensmittelpaket bekommen.



Maria hat berichtet, dass der Pastor und auch andere Menschen immer wieder Tränen in den Augen hatten. Es ist für sie so unfassbar, dass sich Menschen auf den weiten Weg zu ihnen machen, helfen und einfach für sie da sind.

Claudia, André und Maria sind wieder gut zu Hause angekommen. Wir sind sehr dankbar für ihren Einsatz und dass alle auf der langen und anstrengenden Reise bewahrt wurden.

Wir stellen uns regelmäßig die Frage: „Lohnt sich dieser Aufwand überhaupt und macht das alles einen Sinn?“ Der Bericht von Claudias Reise gibt uns eine klare Antwort:

JA, es lohnt sich! Die Hilfe kommt an und wird gebraucht!

Ein ganz großer Dank an alle, die sich für die Arbeit der UMH so unermüdlich einsetzen.

Gott sei Dank, dass es Sie gibt!

im Namen aller Mitarbeiter
Dorothee Dönges

Die Sammelstelle in Mornshausen in der Schulstr. 12, 35075 Gladenbach ist freitags von 15-16 Uhr geöffnet. Im Januar ist die Sammelstelle geschlossen.

Spendenbescheinigungen werden im Januar erstellt. Rundbriefe können gerne kopiert werden.

Ansprechpartner:

1. Vorsitzender: Thomas Koch: 0171 / 2622 967

Berthild Arnold: 06462 / 9143214

Walter Gremm: 06462 / 7197

Karl-Heinz Schneider: 06462/ 7476

Anni Leinweber: 06462 / 8446

Hans Georg Kaletsch: 06462 / 915737